

Übersicht über das Qualifikationsverfahren

Strassentransportfachfrau/-mann EFZ



Ebene		Gesamtnote = A+A+B+C+D:5							Gerundet auf 1/10 Note (Fallnote)	
Qualifikationsbereich Gerundet auf 1/10 Noten	Qualifikationsbereiche									
	A) Praktische Arbeiten (Fallnote) 40% Note = (P1+ P2 + P3 + P3 + P4 + P5 + P6 + P7) : 8 Prüfungszeit 12 Std.,							B) Berufskennnisse (Fallnote) 20% Note = (P1 + P1 + P2) : 3 Prüfungszeit: 4 Std. schriftlich, 1 Std. mündlich,		C) Allgemeinbildung 20% Gem. ABU-SBFI Verordnung „Allgemeinbildung“ v. 27. April 2006, Bestehend aus: Erfahrungsnote, Vertiefungsarbeit und Schlussprüfung. <i>Gerundet auf 1/10 Noten</i>
Positionen Gerundet auf ganze und halbe Noten	Richtzeit 100' Min.	Richtzeit 100' Min.	Richtzeit 210' Min.	Richtzeit 105' Min	Richtzeit 105' Min	Richtzeit 100' Min.	Richtzeit 0' Min.	4 Dossier à 60 Minuten	4 Dossier à 15 Minuten	
	P1 Transporte planen und organisieren (1.1) (Gewichtung 1-fach)	P2 Transporte vorbereiten (1.2) (Gewichtung 1-fach)	P3 Güter transportieren (1.3) (Gewichtung 2-fach)	P4 Transportgüter der Kundin oder dem Kunden liefern (1.4) (Gewichtung 1-fach)	P5 Transporte abschliessen (1.5) (Gewichtung 1-fach)	P6 Kontroll- und Unterhaltsarbeiten an Fahrzeugen durchführen (2.1) (Gewichtung 1-fach)	P7 Die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz sicherstellen (2.2) (Gewichtung 1-fach)	P1 schriftlich (Gewichtung 2-fach)	P2 mündlich (Gewichtung 1-fach)	
Unterpositionen Arbeiten und Dossiers Keine Noten sondern Punkte-bewertung	Max 100 Punkte	Max 100 Punkte	Max 200 Punkte	Max 100 Punkte	Max 100 Punkte	Max 100 Punkte	Max 100 Punkte	Max 240 Punkte	Max 60 Punkte	
	UP 1.1 Auftrags- und Transportpapiere analysieren (1.1.1) UP 1.2 Transporte planen (1.1.3) UP 1.3 Ladung sicher schützen (1.1.4)	UP 2.1 Dokumente kontrollieren und den Transport vorbereiten (1.2.1) UP 2.2 Fahrbereitschaftskontrolle und Ergonomie sicherstellen (1.2.2) UP 2.3 Ladegutverteilung berechnen und die Güter laden (1.2.3) UP 2.4 Ladung sichern und geeignete Sicherungsmittel einsetzen (1.2.4)	UP 3.1 Betriebssicherheit von Fahrzeugen beurteilen und Gütertransport vorbildlich durchführen, (1.3.1) UP 3.2 Einrichtungen und Geräte an Board bedienen (1.3.2) UP 3.3 Transportsicherheit gewährleisten / unfallfrei fahren und transportieren (1.3.3) UP 3.4 Bei ersichtlichen Verkehrsbedingungen sicher fahren (1.3.4) UP 3.5 Wirtschaftliche und Umwelgerechte Fahrweise (1.3.5)	UP 4.1 Güter entladen und dem Kunden liefern. Kundengerecht aufsitzen (1.4.1) UP 4.2 Transportpapiere signieren (1.4.2)	UP 5.1 Transport und Besonderheiten dokumentieren (1.5.1) UP 5.2 Transportauftrag abschliessen (1.5.1)	UP 6.1 Kontroll- und Unterhaltsarbeiten durchführen(2.1.2) UP 6.2 Materialien und Verfahren zur Reinigung und Werterhaltung einsetzen (2.1.3) UP 6.3 Werkzeuge und Einrichtungen einsetzen (2.1.4) UP 6.4 Störungen und Pannen beheben (2.1.5)	SInd zweckmässig in P1 – P6 verteilt. UP 7.1 Vorschriften einsetzen (2.2.1) UP 7.2 Massnahmen einsetzen (2.2.2) UP 7.3 Vorbeugende Massnahmen ergreifen (2.2.3) UP 7.4 Erste Hilfe erklären (2.2.4)	UP 1 Dossier Transporte I (max. 60 Punkte) UP 2 Dossier Transporte II (max. 60 Punkte) UP 3 Dossier Technik (max. 60 Punkte)	UP 1 Transporte I (1.1, 1.2) (max. 15 Punkte) UP 2 Transporte II (1.3, 1.4, 1.5, 1.6) (max. 15 Punkte)	UP 4 Transporte und Technik (alle UP) (max. 15 Punkte) UP 3 Technik (2.1, 2.2) (max. 15 Punkte)
Vernetzen von Handlungskompetenzen: Es wird empfohlen, geeignete Unterpositionen zusammenzufassen. Die Chefexperten der Prüfungskreise entscheiden entsprechend ihrer Infrastruktur- welche Unterpositionen dazu geeignet sind. Ein „Transportauftrag“ kann aus den Kriterien der Unterposition zusammengestellt werden.										
Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen: Die Bewertung erfolgt bei den einzelnen Arbeiten. Siehe Dokument „MSS- Kompetenzen“ Kriterien und Indikatoren zum Fördern und Bewerten der MSS Kompetenzen.										